Netzwerkarbeit in der Praxis: das KompetenzNetzwerkDemenz in Hattingen und Sprockhövel

Welche Kooperationsformen und Vernetzungsaktivitäten haben Selbsthilfegruppen gegenüber anderen Partnern entwickelt?
Womit können Selbsthilfekontaktstellen stabile Brückenbauer und Netzwerkknoten sein?

Maria-Elisabeth Warnecke
Dipl. Sozialarbeiterin
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe Hattingen und Sprockhövel

KISS Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Hattingen und Sprockhövel
Diakonie Mark-Ruhr
KompetenzNetzwerkDemenz Hattingen und Sprockhövel
Ennepe-Ruhr-Kreis

3 KISS‘en decken den EN-Kreis ab.

Beschreibung der Ausgangslage

- gestiegene Zahl von Menschen mit Demenz
- Eine Vielzahl von isolierten Angeboten und damit unterschiedliche örtliche Strukturen
- Versorgungsangebot als Kernelement sozialpolitischer Aktivitäten / EN-Kreis sieht sich in der Verantwortung

Ziele des Netzwerks

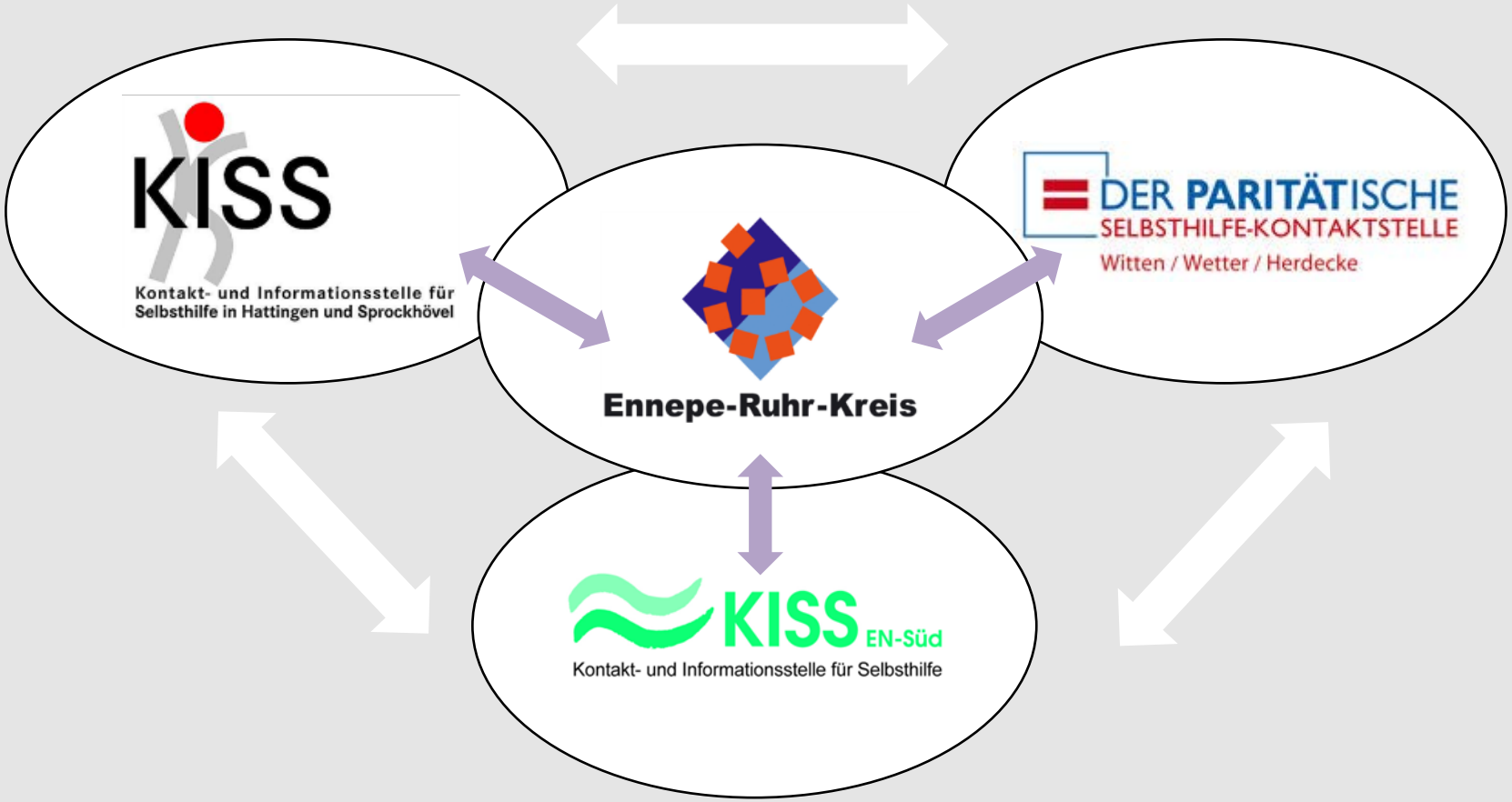
- Verbesserung der Information
- Beratung /Information/ Schulung/ Weiterbildung für Angehörige, ehrenamtlich engagierte Menschen und Fachpersonal
- Aufbau und Unterstützung niederschwelliger Betreuungs- und Entlastungsangebote
- Förderung der Kooperation und Vernetzung, z.B. mit Ärzten, Therapeuten, Beratungsstellen, Bildungseinrichtungen und Krankenkassen

So sollen diese Ziele erreicht werden.

- Organisation und Durchführung regelmäßiger Netzwerktreffen- Vernetzung auf Arbeitsebene
- Planung und Organisation von Fachveranstaltungen für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und für Fachleute auf Arbeitsebene
- Konzipierung und Begleitung eines Beratungsangebotes in Kooperation mit lokalen Akteuren

- Das soll erreicht werden durch 5 Netzwerktreffen im Jahr.
- dazu zwei Veranstaltungen,
  - je eine für Betroffene und
  - eine für professionell Pflegende

Vernetzung des KompetenzNetzwerksDemenz mit den anderen Netzwerken im Kreis



MITGESTALTER IM NETZWERK SIND

- Altenheime
- Alzheimer Gesellschaft Hattingen und Sprockhövel e.V.
- Ambulanter Hospizdienst Witten-Hattingen
- AWO
- Bauverein Sprockhövel
- Compass Pflegeberatung
- Diakonie Mark/Ruhr
- Ev. Erwachsenenbildung Schwelm
- Familienhilfe Sprockhövel
- Fachbereich Soziales und Gesundheit des Ennepe-Ruhr-Kreises
- Hattinger Krankenhäuser
- Ambulante Pflegedienste
- Seniorenbüros in Hattingen und Sprockhövel
- Seniorenforum Hattingen
- Tagespflegeeinrichtungen
- VHS Hattingen
- Gartenstadt Hüttenau
- Interessierte Bürger beider Städte

KOORDINATION

KISS
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe
Hattingen und Sprockhövel
Kirchplatz 19
45525 Hattingen
Telefon 02324/95 49 79 und 0151/ 114 27 146
Email: kiss@kirche-hawi.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 9:00 – 13:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Maria-Elisabeth Warnecke

Das KompetenzNetzwerkDemenz trifft sich fünf mal im Jahr montags in der Zeit von 16:00 bis ca.17:30 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Johannes
Uhlandstraße 32, 45525 Hattingen.

WIR WERDEN GEFÖRDERT VOM

Ennepe-Ruhr-Kreis

LAYOUT: CHRISTIANE HIBL 2012

DIE HERAUSFORDERUNG

In Deutschland leiden ca. 1,2 Millionen Menschen an einer Demenz. Im Jahr 2030 wird diese Zahl auf etwa 2,1 Millionen Bürger unseres Landes angewachsen sein. Damit gehört die Demenz zu den großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft.

Im Ennepe-Ruhr-Kreis leben mehr als 5000 Menschen mit einer Demenz, zu ihnen gehört etwa die doppelte Zahl von Angehörigen, die mittelbar auch betroffen sind. Beruflich Pflegende, begleitende Ärzte und Therapeuten sind ebenfalls Partner bei der Bewältigung der Herausforderung, die eine Demenz bedeutet.

Seit 2008 hat es sich das KompetenzNetzwerk-Demenz in den beiden Städten Hattingen und Sprockhövel zur Aufgabe gemacht, sich dieser gesamtgesellschaftlichen Herausforderung zu stellen, sie anzunehmen und sich gemeinsam für Veränderungen einzusetzen. So gehen wir Schritt für Schritt gemeinsam auf dem Weg zu einer demenzfreundlichen Kommune.

DAS KOMPETENZNETZWERKDEMENZ TRÄGT DAZU BEI

- viele gesellschaftliche Gruppen als Partner in das Netzwerk mit einzubinden
- Angebote für Betroffene und Angehörige zusammenzutragen, zu veröffentlichen und bekannt zu machen
- Fachveranstaltungen für Menschen mit Demenz, deren Angehörige und Begleiter zu planen und zu organisieren
- Menschen mit Demenz am wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben in Hattingen und Sprockhövel teilhaben zu lassen.

WIR ORGANISIEREN UND UNTERSTÜTZEN

- Tanzveranstaltungen für Menschen mit Demenz in Begleitung
- Fachtage und Fachvorträge für Angehörige, beruflich Pflegende und ehrenamtliche Mitarbeiter
- Ausstellungen, Lesungen, Filmvorführungen
- Gottesdienste für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
- Musiknachmittage
- Gedächtnissprechstunden
- Trauerseminare für Angehörige und beruflich Begleitende

Wenn Sie an weiteren Informationen oder an einer Mitarbeit interessiert sind, freuen wir uns auf Ihre Anregungen und Ideen und bitten um Kontaktaufnahme!

KiSS
Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe in Hattingen und Sprockhövel

Diakonie Mark-Ruhr

Maria-Elisabeth Warnecke
Chemnitz, 14. Mai 2013

KompetenzNetzwerkDemenz
Hattingen und Sprockhövel

Ennepe-Ruhr-Kreis

Klar dabei!
Bewusst handeln für Menschen mit Demenz
Im Ennepe-Ruhr-Kreis leben
mehr als 5000 Menschen
mit Demenz.
Sie gehören zu uns.
Mit all ihren Eigenarten.
Wir stellen uns auf sie ein.
Wir sind: Klar dabei!
Ennepe-Ruhr-Kreis
Robert Bosch Stiftung
Aktion Demenz e.V.
Klar dabei!
Bewusst handeln für Menschen mit Demenz
Klar dabei! ist ein Projekt des Ennepe-Ruhr-Kreises in Zusammenarbeit mit den Selbsthilfekontaktstellen.
Das Projekt wird gefördert durch die Robert Bosch Stiftung im Rahmen des Förderprogramms „Menschen mit Demenz in der Kommune", durchgeführt von der Aktion Demenz e.V.
Kontakt:
Ennepe-Ruhr-Kreis
Fachbereich Soziales und Gesundheit
Elke Zeller
Hauptstr. 92, 58332 Schwelm
Tel. 02336/93 24 80
Fax 02336/93 12 480
elke.zeller@en-kreis.de
Selbsthilfekontaktstelle EN-Süd
Susanne Auferkorte
Tel. 02332/664029
Selbsthilfekontaktstelle Wetter, Herdecke
Kerstin Lohmann
Tel. 02302/1559
Selbsthilfekontaktstelle Hattingen/Sprockhövel
Maria-Elisabeth Warnecke
Tel. 02324/954979
Klar dabei!
Bewusst handeln für Menschen mit Demenz
Ennepe-Ruhr-Kreis
Gesucht:
praktische Ideen zum alltäglichen Umgang mit Menschen mit Demenz.
Gefragt:
aktive Nachbarn, kreative Menschen in Handel, Gaststätten, Bibliotheken, Dienstleistungseinrichtungen, Vereinen ...
MEINE ADRESSE LAUTET.

Das KompetenzNetzwerkDemenz stand vor verschiedenen Aufgaben

1. Phase

- Frühzeitig Transparenz über das Vorhaben herstellen
- Die in der Konzeption des Trägers vorgegebene Zielformulierung sollte im Grundsatz möglichst von allen auch als gemeinsames Ziel angenommen werden.

Das KompetenzNetzwerkDemenz stand vor verschiedenen Aufgaben

2. Phase

- Klarheit schaffen über Möglichkeiten der Mitgestalter d.h. zeitliche Ressourcen und/oder Nähe zum Thema
- gemeinsame Interessen herausarbeiten

Das KompetenzNetzwerkDemenz stand vor verschiedenen Aufgaben

3. Phase

- Offenheit über Planungen und Schwierigkeiten, Vertrauen entsteht
- Absprache über Pressearbeit
- Ressourcen sparen – keine sinnlosen Doppelungen
- Synergieeffekte nutzen – Kreativität entfalten – Neues Kennenlernen
- Erstellen eine Mailingliste – Weitergabe von Informationen unterschiedlichster Art, die bei Netzwerkkoordinatorin zum gemeinsamen Thema ankommen

Rolle des Koordinators

- Freude an der Aufgabe
- thematische Fachkenntnisse
- Kommunikation und Motivation fördern
- entstehende Querverbindungen stärken und unterstützen

Fördernde Bedingungen für das Gelingen/Funktionieren eines Netzwerks

- Über das gemeinsame Thema sollte ein breiter Konsens herrschen, d.h. Politik, Verwaltung/Geldgeber und Träger und Vorgesetzte sollten ein Interesse an der Realisierung haben

- Ein Thema, dass auch in der öffentlichen Wahrnehmung von Relevanz ist, wird eher erfolgreich umgesetzt werden können.

- Die Dynamik, mit der ein lebendiges Netzwerk ein gemeinsames Thema oder Anliegen voran bringt, ist nach meiner Einschätzung durch keine andere Methode zu erreichen.

- Die Zielsetzung eines Netzwerkes kann definiert werden, die Wege dahin müssen erst gemeinsam gefunden werden.

Präsentation erstellt durch
Maria-Elisabeth Warnecke

Kontakt:

KISS Hattingen und Sprockhövel

kiss.hattingen@kirche-hawi.de